

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1969/3/5 50b289/68, 10b114/71, 50b116/72, 50b185/72, 10b599/78, 90bA52/87, 30b503/89, 40b58/2

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 05.03.1969

Norm

ABGB §871 BIV

Rechtssatz

Auch ein gemeinsamer Irrtum, also die unrichtige Vorstellung beider Parteien von der Wirklichkeit, berechtigt zur Anfechtung des Vertrages nur dann, wenn der Irrtum die Hauptsache oder eine wesentliche Beschaffenheit derselben betrifft.

Entscheidungstexte

• 5 Ob 289/68

Entscheidungstext OGH 05.03.1969 5 Ob 289/68

Veröff: EvBl 1969/258 S 394

• 1 Ob 114/71

Entscheidungstext OGH 29.04.1971 1 Ob 114/71

Veröff: JBI 1972,203 = SZ 44/59

• 5 Ob 116/72

Entscheidungstext OGH 13.06.1972 5 Ob 116/72

• 5 Ob 185/72

Entscheidungstext OGH 26.09.1972 5 Ob 185/72

• 1 Ob 599/78

Entscheidungstext OGH 26.04.1978 1 Ob 599/78

• 9 ObA 52/87

Entscheidungstext OGH 15.07.1987 9 ObA 52/87

• 3 Ob 503/89

Entscheidungstext OGH 26.04.1989 3 Ob 503/89

Auch

• 4 Ob 58/20p

Entscheidungstext OGH 22.12.2020 4 Ob 58/20p

• 4 Ob 14/21v

Entscheidungstext OGH 23.02.2021 4 Ob 14/21v

Beisatz: Hier nur: Irrtum ist die unrichtige Vorstellung von der Wirklichkeit. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0016229

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} {\tt JUSLINE} \mbox{ ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \mbox{ www.jusline.at}$